

LWI

Postillions kutschierten Senioren

Kurzweilige Feier: Fünf Jahre Seniorenpflegeheim „Werrehof“

(gw) Mit einer kurzweiligen Jubiläumsehrung erinnerte das Seniorenplenum ihr „Werrehof“ am Samstag, 30. September 2017, an den fünften Jahrestag seiner Eröffnung in der Friedrich-Ebert-Str. 4. Heimleiterin Erika Vogel sprach über die 1972 in Orlau-Hennig, die beide zu den ersten Hof-Mitarbeiterinnen der ersten Stunde gehören, zogen in ihren Reden und Grußworten eine Bilanz der vergangenen fünf Jahre und verbanden ihr Fazit mit einem Dank an alle Mitarbeiterinnen. Ohne deren Engagement wäre es kaum möglich gewesen, sich die Aufgabe gestellt zu haben, das Seniorenplenum heute in der Lagerstraße-Seniorenbetreuung innehat. „Mein Team und ich freuen uns“, rief sie, „dieses Haus mit Leben zu füllen und zu einem Ort zu entwickeln, wo unsere Bewohner und ihre Angehörigen sich wohlfühlen.“ So hatte sich Heimleiterin Erika Vogel am 25. August 2012 gegenüber dem Postillon geäußert, als sie die ersten Bewohner in den neuen Eröffnungsfloß der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Dieses damals selbst gesetzte Ziel sei erreicht worden, so Frau Vogel heute bzw. am vergangenen Samstag. Mehr als 1.000 Bewohner habe der Werrehof seit seiner Eröffnung beherbergt, darunter auch Kurzzeit-Pflegeklienten, die einen Kurzaufenthalt in der Werrehof-Station in Orlau-Hennig gehören sich ein Auszeit (z.B. im Urlaub) genommen hätten.

Das dreigeschossige Senioren-
pflegeheim, bestehend aus dem
1911 gebauten und unter Denk-
malschutz stehenden Altbau
(dem sog. „Elsbach-Haus“ der
Textilmanufaktur Ahlers) sowie
einem Neubau, bietet 80 pflege-
bedürftigen Menschen ein Zu-
hause.

Das Haus ist auf alle Pflegestufen eingestellt. Das bedeutet, dass auch Menschen mit schwerster Pflegebedürftigkeit und Menschen mit Demenz dank eines individuell zugeschnittenen Therapieangebots versorgt werden können.

Die komfortablen und großen Zimmer, davon 64 Einzelzimmer, verfügen alle über ein eigenes Bad, Telefon-, Radio- und TV-Anschluss. Weiterhin sind wohnliche Gemeinschaftsräume, modern ausgestattete Therapie- und Trainingsräume und eine Cafeteria vorhanden. Auch die Ergotherapie befindet sich im Haus. Für täglich frisch zubereitete Speisen sorgt die hauseigene Küche. Das Haus ist komplett barrierefrei ausgestattet.

Gedenktafel im Elsbach-Haus

Um das Wissen des einst für Lage so bedeutenden „Elsbach-Hauses“ bzw. des Ahlers-Beklei-

Männerfrühstück und Mittagessen mit Matze Koch

Samstag, 07. Oktober 2017, 9:00 Uhr sowie um 12:00 Uhr in der Ev. Freikirche MBG Lage

Lage. Die Ev. Freikirche MBG, Lage, lädt zu einem besonderen Männerfrühstück am kommenden Samstag, 07.10.2017, Beginn 9:00 Uhr in der Falkenstraße 24 in Lage mit Matze Koch ein.

Anschließend, um 12:00 Uhr, sind alle Männer eingeladen, Matze Koch persönlich näher kennen zu lernen und mit dem Stargast auch zu fachsimpeln, mit anschließendem Mittagessen.

Er referiert vormittags in der Ev. Freikirche MBG, Lage über „Radikale Nachfolge – Möglichkeit oder Notwendigkeit?“ sowie nach dem



Werrehof-Leiterin Erika Vogel (links) mit Martha Pölkemann, der stv. Vorsitzenden des Heimbeirates, auf die die Idee zurückgeht, die frühere Lagenser Postkutsche zum Jubiläumsfest kommen zu lassen.

denungsverkürztes vom Vordessen zu bewahren, haben sich Stadthilfeschreiberin Christina Pohl und Gustav Glitt vom Arbeitskreis Stadtgeschichte des Lippschen Heimatbundes Lage intensiv mit der Geschichte der Familie Elsbach und deren Verbindungen zur Firma Ahlers beschäftigt. Ihre Erkenntnisse haben Pohl und Glitt in einem kurzen Text zusammengefasst, der in Form einer Gedankenleiste, bedruckt mit einem historischen Foto, seit Januar 2013 im Elsbach-Haus seinen ihm angemessenen Ort gefunden hat.

Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten waren Rundfahrten mit einer historischen Postkutsche mit der erstmals die Paketpost in Lage ausgeliefert wurde.



Die Senioren hatten viel Freude daran, sich in der Postkutsche fahren zu lassen und sich die schönen Pferde anzuschauen. Auf dem Kutschbock die beiden Postillions Heinz Meyer (links) und Kutschenbesitzer Hans-Jörg Siebert (mit dem Posthorn). Fotos: wi

Fotos: w

wurde. Vor 63 Jahren, am 31. Juli 1954, wurde die damals in der ganzen Region bekannte Postkutsche unter großer Anteilnahme der Bevölkerung außer Dienst gestellt. Sie ist inzwischen 123 Jahre alt und wurde aufwändig repariert.

Omnibus-Postwagen

Gebaut wurde die Kutsche 1894 für die Oberpostdirektion Münster und sie gehörte damals zur Wagengattung der „viersitzigen Omnibus-Postwagen“ der Kaiserlichen Reichspost. Um 1910 wurde sie zu einem Paketlieferwagen umgebaut und stand bis 1954 im Dienst der Stadt Lage. Danach wurde sie in einer Kraftwagenhal-

le der Deutschen Bundespost in Münster aufbewahrt und 1969 an die Bertha-Jordaan-van-Heek-Stiftung in Ochtrup-Welbergen verkauft, die sie als Denkmal vor dem dortigen „Alten Posthof“ aufstellte. Bis 2005 war sie dort Wind und

Wetter ausgesetzt und schon in einem schlechten Zustand, als ihr heutiger Besitzer Hans-Jörg Siefert aus Greven sie dort entdeckte. Er kaufte sie der Stiftung ab und sorgte dafür, dass sie 2007 in seine Werkstätte wechselte, wo sie von Grund auf restauriert wurde. Seit April 2009 ist sie wieder einsatzbereit und wird gelegentlich von Kaltblutpferden gezogen.



LAGER

FRUCHTSÄFTE

Köstliches  aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage



LAGER

FRUCHTSÄFTE

**Apfel-Rhabarber-
Trauben Schorle**

Flasche 0,7l

1 Liter: 1,21
+ Pfand: 0,16

0,85



Apollinaris

1811 1832

Kleite 10'l x 0

1 Liter: 0,88
+ Pfand: 3,00

6,79



Krombacher

**pis, Radlet,
alkoholfrei, CAB...**

Pack 0,03,3

1 Liter: 1,76
+ Pfand: 0,48

3,49



ERDRINGER *Weipster*

HELL - DUNKEL - KRISTALL - Alkoholfrei

Kleite 20,05

1 Liter: 1,67
+ Pfand: 3,10

16,69

Preise gültig vom 05.10. - 18.10.17

P

Parkeplatz direkt vor der Tür

Probieren Sie kostenlos an unserer Fruchtsäftebar

Lager Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
Triftstrasse 57a/3
Tel. 0 52 32 / 9544-5

KOCH'S GETRÄNKE CENTER

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 19.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 18.30 Uhr

TEPPICHBODEN
„Smart Strand“
 seidig, weich, luxuriös, schmutz-
 abweisend und absolut lichtbeständig
 Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr
farben-PRÜSSNER
HELPUP - Telefon (05202) 2360
 Gert Prüssner e.K., Helpupur Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

LAGE  **online** www.lage.online

Treffpunkt Gesundheit

Flora Apotheke

Einladung zum Vortrag:
„Schüßler-Salze“
Mit Schüßler-Salzen
vital und entspannt durch's Leben!

Referentin: Angelika Gräfin Woltfkeel,
 Heilpraktikerin und Buchautorin

Samstag, 14. Oktober 2017, Aula Schulzentrum
 am Werreanger, Breite 15, 32791 Lage

Beginn 15.00 Uhr, Eintritt 14.30 Uhr, Eintritt frei.

In Zusammenarbeit mit dem
 Biochemischen Verein Lage e.V.

 Biochemischer
 Verein Lage e.V.

Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Team der Flora-Apotheke

Apothekerin Andrea Ewig e. Kfr.
 Obere Straße 24 • 32791 Lage
 Tel.: 0 52 32 / 6 56 57
www.flora-apotheke-lage.de

Die Immobilien-Spezialisten



Hippie-Bus und Aufschwung-Symbol Alleskönner: Stegelmann-Nutzfahrzeugzentrum feiert „70 Jahre Bulli“

Lage (wl). Unter dem Namen Bulli wurde der VW Bus bzw. der VW Transporter nicht nur bekannt, sondern auch zur Legende. War in den Jahren nach 1945 der VW Käfer ein Synonym für den wachsenden privaten Wohlstand, die zunehmende Mobilität, so entwickelte sich ab der gewerblichen Seite der VW Bulli zum Sinnbild für Handel und Gewerbe des sogenannten „Wirtschaftswunders“. In den 1960er und 1970er Jahren wurde

der Bulli zudem zum Prototypen des Reisemobils: Junge Leute verleihten ihm billig gebraucht gekauften Bulli mit Gitarre und Matratze. Geschickte Handwerker bauten den VW Bus zum „Camper“ um. Wer es komfortabler haben wollte, kaufte das Reisemobil fertig ausgebaut. Ob Bus, Transporter oder Camper – allen gemeinsam ist die Basis, nämlich der Bulli, das legendäre Universaltafel – vielseitig, alltagstaug-

lich, reisefreudig und mittlerweile in der sechsten Generation. Für die einen ist er ein kultiger Kasten, für die anderen ein praktischer Transporter – und wiederum andere sehen ihm einen Ort der Sehnsucht. Insbesondere die erste Modellreihe T1 verbindet die positive Symbolik des Wirtschaftswunders mit der kulturellen Offenheit und Vielfalt der Hippiebewegung. Deshalb erfreut sich der T1 heute einer allseitigen Wertschätzung.

Vor 70 Jahren sollen ausgemusterte Käfer-Versuchsfahrzeuge zum werkinternen Warentransport im Volkswagenwerk Wolfsburg eingesetzt werden sein – die Geburtsstunde des Bullis, dessen Serienproduktion 1950 begann, vier Jahre nach Produktionsbeginn des „Brezelkäfers“.

„70 Jahre Bulli“, das nahm das Stegelmann-Nutzfahrzeugzentrum in der Gaststraße zum Anlass, um mit Kunden und Interessierten das historische Datum am Samstag, 30. September 2017, zu feiern. Insgesamt 16 Bulli-Kulturfahrzeuge der Modellreihen T1 (Ur-Bulli) bis T6 (aktuelles Modell, seit 2015) konnten im Stegelmann-Nutzfahrzeugzentrum besichtigt werden. Wie Verkaufsförderer René Schrader berichtete, hatten Stegelmann-Kunden die Old- und Youngtimer zur Verfügung gestellt, nachdem die Stegelmann-Mitarbeitersean gesprochen hatten unter Bezug-

nahme auf das „70-Jahre“-Jubiläum. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich die Bulli-Ausstellung anzuschauen, in persönlichen Erinnerungen zu schweifen oder sich ausmalen, wie es wohl gewesen wäre, wenn man schon damals... Für das leibliche Wohl der Besucher sorgte das Stegelmann-Team mit Bratwurst, alkoholfreien Getränken und frisch gezeiptem Bier.



Ein Bulli T1 (erste Modellreihe), Baujahr 1967. Die T1-Reihe wurde bis 1967 gebaut. Einige Technik des T1 wurde vom VW Käfer übernommen, z.B. der Heckantrieb mit luftgekühltem 4-Zylinder-Boxermotor. Ganz charakteristisch ist die Stirn mit (Chrom-) Leisten und (Chrom-) VW-Emblem.



Der aktuelle Bulli T6 - hier als Reisemobil California in der Ausstattungsvariante Ocean mit raffinierter Einbauküche, elektrohydraulisch ausstellbarem Dach und Doppelverglasung. Bis zu vier Personen können im T6 California übernachten. Fotos: wl

Erntedank: Bauern ziehen Bilanz

Landwirte blicken auf bescheidene Ernte - Freude über Butterpreise

Lage (wl). Erntedank hieß es vergangenen Sonntag, 1. Oktober – ein Tag, um Dank zu sagen und Rückschau zu halten. Die Landwirte blicken in diesem Jahr auf eine bescheidene Ernte. „Dennoch sind wir Bauern hier in unserem Gebiet von wirklichen Missernten verschont geblieben“, so der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lappe, Dieter Hagedorn (Lage). Die Erträge und Qualitäten seien unterdurchschnittlich bei niedrigen Preisen. Die Erntegergebnisse waren eine große Bandbreite aufweisen, je nach Bodenqualität und lokaler Witterung. „Sie reichen von durchschnittlich bis in einigen Fällen schlechterer Ernte seit Jahren“, erklärt Hagedorn.

Wärme im März, Frost im April, Trockenheit im Juni sowie feuchtes Wetter zur Erntezeit machten den Bauern zu schaffen. „Das Wetter hat uns wieder einmal gezeigt, dass die Landwirtschaft der Berufsbezug ist, der in und mit der Natur arbeitet“, schildert der Vorsitzende. Es sei ein schwieriges Erntejahr gewesen. Wiederkehrende Regenfälle hätten zu Zwangspausen geführt und die Landwirte auf eine Nervenprobe gestellt. Die kurzen Trockenphasen wurden zum Dreschen genutzt und hohe Feuchtgehalte wurden in Kauf genommen, verbunden mit hohen Trocknungskosten. Insgesamt hat die Gerste am stabilsten abgeschnitten. Die Landwirte konnten eine Durchschnittsernte mit zufriedenstellenden Qualitäten einfahren. Der Raps fiel dagegen enttäuschend aus mit niedrigen Erträgen und unterdurchschnittlichen Qualitäten. Bei Roggen, Triticale (Kreuzung aus Weizen und Roggen) und Hafer liegen die Erntegergebnisse unter Durchschnitt. Ebenso bei Weizen, hier führte das trockene, heiße Wetter im Juni wäh-

tausfalls.

Schäden durch Sebastian
Noch ist nicht alles unter Dach und Fach: Der Mais hat bis zum Sturmtief Sebastian (19.9.2017) sehr gut gestanden. Er hatte gute Wachstumsbedingungen bei einem guten Mix aus Sonne, Wärme und ausreichendem Regen. Die guten Ernterwartungen wurden dann durch den Sturm Schaden dezimiert. Kräftige Winde haben vielerorts den Mais abgeknickt (der Postillon berichte). Die Schäden liegen bei 30 bis 40 Prozent, die Lagestadien sind schwierig zu ernten. Die Kartoffelbauern erwarten eine durchschnittliche bis überdurchschnittliche Ernte. Die Überdurchschnittlichen Ernte. Die Lagestadien waren dagegen aufgrund der Nässe bis jetzt bescheiden, auch die Preise sind nicht zufriedenstellend. Bei den Zuckerrüben, deren Ernte gerade begonnen hat, sieht es nach guten Erträgen, aber mit aktuell noch geringeren Zuckergehalten als im Vorjahr aus. Dieter Hagedorn: „Wir Bauern hoffen auf Sonnenschein für eine gute Entwicklung der Zuckerwerte.“

Furcht vor Schweinepest

Blickt man vom Feld in den Stall, so können die Milchbauern aufatmen. Die Auszahlungspreise haben sich inzwischen erholt. Besonders die Nachfrage bei der Butter ist gestiegen. „Butterfett ist wieder da“, sagt der Vorsitzende. Allerdings seien noch längere Abschlüsse zu erwarten. Die Milchviehhalter haben die außergewöhnlich lange Preiskrise 2015/16 noch nicht abgeschüttelt. Große Sorgen bereiten den Schweinebauern die Afrikanische Schweinepest (ASP), die sich nach wie vor in Osteuropa ausbreitet. „Das ASP-Virus ist für den Menschen ungefährlich, kann jedoch für unsere Schweineherde verheerende wirtschaftliche Folgen haben“, schildert der Vorsitzende. Die Schäden könnten deutschlandweit bis in die Milliarden gehen. Wichtige Exportmärkte würden ihre Tore für deutsches Schweinefleisch langfristig schließen. Ein Abbruch der Erzeugerpreise für Schweinefleisch, massive Liefer- und Handelsbeschränkungen und ein längeres Preisstief wären die Folgen.

Erst im Endspurt den Sieg gesichert

TuS Müssen-Billinghausen gegen
HCE Bad Oeynhausen 22:17 (13:7)

Lage-Billinghausen. Die Hallen- und Freizeitsportler der TuS Müssen-Billinghausen feierten am Sonntag, 1. Oktober, einen deutlichen Erfolg. Die Gäste witterten Morgenluft, Trainer Kaschube war nicht mehr zu halten, feuerte seine Mädels immer wieder an. Erst mit dem 14:12 durch Strafwurf von Inga Beine (45. Minute) wachte die Mannschaft wieder auf. Nach dem 14:14 Ausgleich zog die Heimmannschaft auf 20:16 davon und ließ von da an nichts mehr anbrennen. Mae Traipalm nutzte die Chance und netzte in Folge zum Endstand ein.

Die Tore:
Traipalm 3, Gahnz 2, Beine 5, Grabisch 5, Rauch 2, S. Arendt 3, Rengers 1, Nikitin 1.



Konsequente Deckungsarbeit verhinderte eine vorzeitige Niederlage
Foto: Hagen Fibig



Momentan steht für die Bauern die Aussaat des Wintergetreides an.



STEUERRECHT: FACHLEUTE WISSEN MEHR!

Steuergesetz:

Alle Steuererklärungsfristen werden verlängert

Ab dem Steuerjahr 2018 gilt eine neue Frist für alle Steuererklärungen. Diese müssen dann erst bis zum 31. Juli des Folgejahres (für die Steuererklärung 2018 also bis zum 31. Juli 2019) beim Finanzamt eingehen. Wenn Sie einen Steuerberater mit der Erstellung der Steuerklärung beauftragen, hat dieser künftig bis zum 29. Februar des übernächsten Jahres Zeit, die Steuerklärungen abzugeben. Für die Steuerklärung 2018 wäre also der

28./29. Februar 2020 Fristende.

Hintergrund: Bei der Änderung des Steuergesetzes wurde berücksichtigt, dass dem Steuerberater für eine optimale Beratung auch ausreichend Zeit zur Verfügung stehen sollte.

Achtung: In Ausnahmefällen kann das Finanzamt einzelne Steuerklärungen auch schon vor der Frist für Steuerberater

(28./29. Februar des übernächsten Jahres) anfordern. Falls das Finanzamt Steuerklärungen von sich aus anfordert, bleiben Ihnen ab dem 1. April 2018 mindestens 4 Monate Zeit für die Erstellung der betreffenden Steuerklärungen. Zudem dürfen diese Steuerklärungen auch erst frühestens für den 31. Juli des Folgejahres (nicht für die Steuerklärungen, die ohne Steuerberater erstellt werden) angefordert werden.

Steuergesetz:

Verspätungszuschläge drohen schneller

(Nullfestsetzung) beträgt oder es gar zu einer Steuererstattung kommt. Bei der erstmaligen Verpätung wird in der Regel ein Aufgeld zugedreht – es sei denn, dass es zu einer größeren Steuernachzahlung kommt.

Das Steuergesetz gibt die Berechnung des Verspätungszuschlags vor. Bei Jahressteuererklärungen beträgt dieser für jeden angefangenen Monat der

Verspätung 0,25 % der Steuernachzahlung, mindestens jedoch 25 EUR je Monat.

Durch diese detaillierte Vorgabe im Steuergesetz sollen Rechtsstreitigkeiten vermieden werden.

Außerdem werden durch die Mindestbeträge künftig auch Fälle mit Nullfestsetzung oder Steuererstattung nicht vom Verspätungszuschlag verschont.

Was ist für Arbeitnehmer steuerlich absetzbar?

Auch als Arbeitnehmer haben Sie viele Möglichkeiten, Ihre Steuerlast gezielt zu verringern. Hier finden Sie einige Hinweise, was Sie als Arbeitnehmer typischerweise steuerlich absetzen dürfen.

Werbungskosten: Diese Ausgaben werden anerkannt. Arbeitnehmer dürfen dem Finanzamt sämtliche Aufwendungen als steuermindernde Werbungskosten präsentieren, die im Zusammenhang mit Ihrem Beruf angefallen sind. Abziehbar sind dabei nicht nur Kosten im Zusammenhang mit einem aktiv ausgeübten Beruf, Fortbildungskosten oder Bewerbungskosten können auch dann steuerlich abgesetzt werden, wenn derzeit keine Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt werden.

Typische Kosten eines Arbeitnehmers im Zusammenhang mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit sind insbesondere:

– Fahrtkosten zur Arbeit (Entfer-

nungsausfälle)

– Unfallkosten (für Unfälle auf dem Arbeitsweg oder bei einer beruflichen Auswärtstätigkeit)

– Bewerbungskosten (Kontofüh-

rungsgebühren)

– Fortbildungskosten

– Kosten anlässlich einer beruflichen Auswärtstätigkeit (Fahrtkosten, Verpflegungspauschalen, Übernachtungskosten)

– Kosten für häusliches Arbeits-

zimmer

– Kosten im Rahmen einer doppel-

ten Haushaltsführung

– Kosten für Kauf von beruflichen Arbeitsmitteln, Reinigungskosten

für typische Berufsausübung

– Umzugskosten bei beruflich veranlasstem Umzug

– Sonstige Kosten (Reparaturkosten

für berufliche Arbeitsmittel; Kosten wegen Berufskrankheit)

Wer keine Werbungskosten be-

antrag, bekommt einen Werbungskostenabzug in Höhe von

1.000 EUR zugesprochen (sog. Arbeitnehmer-Pauschbetrag).



Auch Arbeitnehmer können einen Teil ihrer Ausgaben steuermindernd geltend machen.

Datenübertragung und Kommunikation künftig elektronisch

Von dritter Seite (z. B. von Arbeitgebern, Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung, Leistungsstellen, von Lohnversteuern, Krankenkassen, Banken usw.) werden bereits heute immer mehr Daten direkt an das Finanzamt übermittelt. Künftig soll der Steuerpflichtige nicht nur direkt abrufen können, welche Daten dem Finanzamt be-

reits vorliegen, sondern diese ggfs. auch korrigieren (legen die jeweilige Belege vor, aus denen sich andere Werte ergeben, sollten diese übernommen und die Belege an das Finanzamt über-

mittelt werden) und direkt in seine Steuererklärung übernehmen können.

Die 2014 eingeführte „Vor-

ausgefüllte Steuerklärung“ wird also

weiter ausgebaut. Künftig wird es auch möglich sein, die Belege und Erklärungen zur Steuerklärung elektronisch zu übermitteln. Dies soll später auch für den allgemeinen Schriftverkehr gelten.

Mit Einwilligung des Steuerzahlers (oder seines Steuerberaters) werden auch die Steuerbescheide künftig nicht mehr per Post verschickt, sondern nur zum Ab-

ruf bereitgestellt. Eine derartige elektronische Bekanntgabe ist auch für Einspruchsentscheidungen sowie für Außenprüfungsanordnungen (Betriebs-, Umsatzsteuer- oder Lohnsteuer- außerprüfung) vorgesehen. Das modernisierte Besteuerungsverfahren soll so nach und nach in die elektronische Kommunikation „hineinwandern“.

Arbeitnehmer mit Kindern: So sichern Sie sich zusätzliche Steuervorteile

Arbeitnehmer mit Kindern sollten sich unbedingt die Mühemachen, die Anlage Kind zur Einkommensteuererklärung auszufüllen. Das hat folgenden Hintergrund:

Vergleich: Das Finanzamt ver-

gleicht, ob der Arbeitnehmer

durch Abzug eines Kinderfreibetrags eine höhere Steuererstattung als das bisher erhältende Kindergeld bekommt. Ist das der Fall, winkt eine Steuerminderung in Höhe des Differenzbetrags.

Sonderausgaben: Wenn Eltern

für volljährige Kinder noch Kindergeld erhalten, dürfen sie auf Antrag die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung der Kinder in ihrer Steuererklärung steuer-

ersparend geltend machen.

Ermäßigungen: Für Kinder win-

ken Steuerminderungen für Schuldengeldzahlungen, Kinderbetreuungskosten oder ein Ausbildungsvertrag für volljährige Kinder, die wegen einer Ausbildung auswärtig untergebracht sind.

Belege müssen nicht mehr zwingend vorgelegt werden

Eine erhebliche Vereinfachung dürfte die Neufassung des Steuergesetzes in Bezug auf die Belegvorlage sein. Der Grund: Künftig müssen mit der Steuerklärung keine Belege mehr eingereicht werden. Das kann beispielsweise die Unterlagen aber bei Be-

darf anfordern. Damit wird aus einer Belegvorlagepflicht eine Belegvorlagepflicht.

Natürlich steht es Steuerzahlern nach wie vor frei, Belege freiwillig an das Finanzamt zu übermitteln. Das kann beispielsweise dann empfehlenswert sein,

wenn man ungewöhnliche bzw. ungewöhnlich hohe abzugsfähige Kosten hat und eine Nachfrage des Finanzamts sehr wahrscheinlich ist. In diesem Fall beschleunigt ein Mitsenden der entsprechenden Belege das Verfahren und ggfs. die Steuer-

stattung.

Tipp: Mit Einwilligung des Spenders können z. B. die Empfänger von Spenden die Zahlung künftig auch elektronisch an die Finanzverwaltung melden. Dann entfällt hierfür auch die Belegvorlagepflicht.

Sonderausgabenabzug für Arbeitnehmer

Arbeitnehmern steht für die durch den Arbeitgeber abgeführten Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung ein Sonderausgabenabzug in folgender Höhe zu:

– **Kranken- und Pflegeversicherung:** Die Beiträge ohne Zusatzbeiträge sind in voller Höhe als Sonderausgaben abziehbar.

– **Rentenversicherung:** Von den Beiträgen zur Rentenversicherung

– **Spenden:** Wer für kirchliche, gemeinnützige oder wissenschaftliche Zwecke spendet, kann diese Ausgaben als Sonderausgaben geltend machen.

– **Unterhalt:** Muss ein Arbeitnehmer an seinen Ex-Partner zahlen, sind diese bis zu einem Betrag von 13,85 EUR als Sonderausgaben abziehbar.

– **Spenden:** Wer für kirchliche, gemeinnützige oder wissenschaftliche Zwecke spendet, kann diese Ausgaben als Sonderausgaben geltend machen.

– **Unterhalt:** Muss ein Arbeitnehmer an seinen Ex-Partner zahlen, sind diese bis zu einem Betrag von 13,85 EUR als Sonderausgaben abziehbar.

Daneben dürfen noch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung der unterstützten Person abgezogen werden. Voraussetzung für den Sonderausgabenabzug: Der unterstützte Partner verstuert die erhaltenen Unterhaltsleistungen.

– **Kirchensteuer:** Kirchensteuerzahlungen dürfen als Sonderausgaben steuermindernd geltend gemacht werden.

WESTFALIA Steuerberatungs GmbH Lage

Udo Kuhlmann & Dirk Gangsb
STEUERBERATER

Stauffenbergstraße 29 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 9593-0 • Fax 05232 - 9593-93
e-mail: mail@westfalia-lage.de
www.westfalia-lage.de

Wir sind kompetenter Partner für:

- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuerklärung
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Schenkungs- und Erbschaftsteuerklärung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Existenzgründungsberatung

Diplom-Kaufmann Jens Wegener Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 2 • 32791 Lage
Telefon 0 52 32 - 9 53 10



GOTTSCHALK & DREIFÜRST-GOTTSCHALK
STEUERBERATER • SOZIOETAT • BAD SALZUFLEN • LAGE

Meinolf Gottschalk

Steuerberater

Monika Dreifürst-Gottschalk

Steuerberaterin

Mathias Funke

Steuerberater (angelernt) 58 (Sollert)

32107 Bad Salzungen, Bachstraße 31

Telefon: 0 52 21 / 97 47-0

32791 Lage, Rheinstr. 57

Telefon: 0 52 32 / 6 70 12

www.gottschalk-steuerberater.de

info@gottschalk-steuerberater.de



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner
Geschäftsführer
Dag Nagel

Kontakt: Dag Nagel 0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490

0521 920490



Erkundungsgang entwickelte sich zur Kul-TOUR

Lage-Hörste. Der zweite der diesjährigen Erkundungsgänge des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste wieder mit dem Ziel, etwale Schwachpunkte festzustellen und zu beseitigen, aber auch die Vorzüge Hörstes besser zu machen, wird vielen nachhaltig in Erinnerung bleiben. Haben doch fast alle, auch wenn Hörste schon seit mehr als 30 Jahren ihr privater Lebensmittelpunkt ist, den gemeinsamen Spaziergang als Entdeckungstour empfunden. Pressesprecher Udo Zantow brachte es auf den Punkt: „Dieser Schatzgang wurde zur Kul-TOUR!“

Die Höhepunkte war zweifellos die Führung durch das Feriendorf „Jutsump“ mit seinen 13 Blockhäusern durch die Betreiberin Dorothea Wehmeler. Ihr Vortrag war nicht nur unterhaltsam, sondern auch sehr informativ. Der Glanzpunkt war jedoch das

„Am Sternberg“ beheimatete Atelier „Triotri“. Dieses Atelier war allen ein positiv besetzter Begriff, aber kaum einer verfügte über Detailinformationen. Diese Lage überraschte uns mehr, weil der Künstler Ehepaar Petra Niederdorf/Willi Wortberg auch in Lage und besonders auch in Hörste viele positive Spuren hinterlassen hat. Auf die Frage: Was denn Triotri bedeutet und wer denn der oder die Dritte im Bunde sei, gab Petra Niederdorf Auskunft über den Werdegang und den Grundgedanken dieser eingetragenen Marke. „Triotri ist eine im Jahr 2000 gegründete Künstlergemeinschaft und seit 2002 in Lage-Hörste ansässig. Der Begriff Triotri steht für die drei Grundfarben Rot, Gelb, Blau, aus denen wir alle anderen Farben mischen. Triotri, das sind aber ebenfalls die drei Grundformen Dreieck, Quadrat

und Kreis, aus denen alle anderen Formen abgeleitet werden. Zu Triotri gehört auch die staatlich anerkannte Ergänzungsschule, die künstlerische Techniken und Kenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt.“ Das Künstlerpaar hat die vielen interessierten Fragen der Besucher präzise beantwortet und oftmals mit spannend erzählten Anekdoten verziert. Insgesamt, so beteuerten die Teilnehmer, war die Zeit viel zu kurz, um mehr von und über dieses Künstlerhaus in Erfahrung zu bringen.

Fazit vieler Teilnehmer: „Und wir dachten, wir würden Hörste gut kennen!“ So warten alle schon gespannt, was der am 18. November 2017 geplante dritte Erkundungsgang über die Hörster Ecke mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Hotel-Restaurant „Berkamp“ an positiven Überlegungen bringt.



Künstlerin Petra Niederdorf erläutert einem Teil der „Erkundungsgänger“ die Freskomalerei an der Außenwand ihres Wohnhauses. Aufmerksame und fachlich interessierte Zuhörer, während andere sich im Atelier und in der farbenfroh gestalteten Gartenanlage umsehen, sind (v.l.): Manfred Burmiller (sitzend), Margareta Zantow, Martin Wehmeler, Willi Wortberg, Jochen Hüttemann, Helmut „Blondi“ Gräwe, Renate Gräwe, Jörg Wöstenfeld, Ellen Pollmann und Gebhard Röser.

Gemeinschaft gestärkt - Hilfe geübt

Übungswochenende des Lagenser Roten Kreuzes in Hameln-Halvestorf

Lage (wl). Das Rote Kreuz in Lage hatte das Wochenende vom 23./24. September ganz unter das Motto „Üben“ gestellt und ein Übungswochenende veranstaltet. Insgesamt 13 Helferinnen und Helfer des Ortsvereins sind samstagsfrüh in Richtung Hameln gestartet.

Auch eine solche Autofahrt dient schon der Übung, so können das Fahren im geschlossenen Verband und der dazugehörige Anfahrverkehr geübt werden. Am Campingplatz in Halvestorf angekommen, stand der Tag unter dem Motto „Kommunikation“. In vielen kleinen Spielen wurde die Wichtigkeit der Kommunikation hervorgehoben und trainiert. Auch das Üben von Maßnahmen bei Verletzungen darf im Roten Kreuz natürlich nicht zu kurz kommen. So wurden in verschiedenen Fallbeispielen Handgriffe geübt, optimiert und angepasst. Der Spaß darf an einem solchen Wochenende nicht zu kurz kommen und so verlief der Tag sehr kurzweilig für alle Beteiligten und fand einen gemütlichen Ausklang am gemeinsamen Lagerfeuer.

Der nächste Tag sollte noch eine große Herausforderung für alle Beteiligten bereithalten. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut der Johanner-Unfallhilfe Niedersachsen / Bremen und

dem Technischen Hilfswerk des Ortsverbandes Hannover-Langenhagen fand eine Übung in Bad Nenndorf statt. Bei einer Feierlichkeit kam es am Lagerfeuer zu einer Explosion, sodass insgesamt vier verletzte Personen versorgt, gerettet und betreut werden mussten. Alle Helferinnen und Helfer konnten bei dieser Abschlussübung des Wochenendes ihr Können zeigen und wurden an ihre Grenzen gebracht. Das Wochenende war nicht nur wichtig, um die richtigen Maß-

nahmen zu üben. Auch unser Gemeinschaftsgefühl wird dadurch gestärkt“, sagt Thomas Rottmann, der Rotkreuzleiter des Deutschen Roten Kreuzes in Lage.

Wer auch Teil einer guten Gemeinschaft sein und beim Roten Kreuz mitmachen möchte, kann einfach in geraden Wochen am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Werrestraße 40, Lage zum Dienstabend vorbeikommen oder vorher per Mail unter info@drk-lage.de Kontakt aufnehmen.



Eine Szene der DRK-Übung „Patient mit Kopfplatzwunde und Gehirnschüttelung“ (von links nach rechts): Robin Lorenzen (Gruppenführer für das Szenario), Kai Hempel (Patient) und Thomas Rottmann (Helfer, Rettungssachverständiger).

„Erste“ on Velo-Tour

Radtour 2017: Team Eins der Schützenfamilie war begeistert

Lage. Hauptmann Dr. Karsten Stolz und sein Stellvertreter, Rottmeister Detlef Heyer, freuten sich über das positive Echo der diesjährigen Fahrradtour der Kompanie innerhalb der Schützengilde Lage und würdigten die Organisationsleistungen von Tour-Leiter Ralph Gröppel. „Ihr könnt sicher sein, dass der Radtour-Chefplaner einer verbindlichen Planung auch eine einwandfreie Ausführung folgen lässt!“

Das Führungstrio sollte Recht behalten. Oberleutnant Gröppel hatte wieder eine Strecke gewählt, die durch zahlreiche landschaftliche Reize (unter anderem in Ohren, Wissen und Mühen) und viele „neu oder erstmalig“ entdeckte Gegenden beeindruckte. Höhepunkte waren bei der etwa 20 km langen Tour: Der Hof von Herbert Finkemeyer in Müssen und die „Landschaftsgarten

Pleintr“ im kommunalen Grenzgebiet Müssen/Pivtsheide VH. Herzlich begrüßt vom vorbildlichen Schützenkameraden Finkemeyer konnten die „Eichenlaub-Radler“ nicht nur das Stärkungsgastgebot genießen, sondern zusammen mit den mitarbeitenden Kindern den landwirtschaftlichen Betrieb mit Schafen und Pferden. Für viel Unterhaltung sorgte der Rückblick auf das Jahr 2007. Schließlich hatte hier im Rahmen des Schützenfestes 2007 der Empfang bei der Königin stattgefunden.

Bei dem „Zielpunkt Pleintr“ erwartete die Radler-Gruppe einen herzlich Empfang in einem märchenhaften Landschaftsgarten und eine mehr als fürstliche Kaffeefahrt. Besonders der exquisite Kuchen fand lange Nachfrage. Gastgeberin Margret Pleintr und Tochter Iris waren so hervor-

ragende Gastgeber, dass es einer Überzeugungskunst vom Tourleiter Gröppel und Sportoffizier Schliemann bedurfte, einige Biker zum pünktlichen Start zur Schluss-Etappe zu bewegen. Große Freude herrschte, als der vor-malige und beliebte Kompaniechef Thomas „Tomm“ Liebrecht das Team und die Pleintrs besuchte. Das abschließende gemütliche Beisammensein beim „Großen Griechen“ bildete den würdevollen Abschluss eines wunderschönen Team-Tages. Erfreut zeigten sich alle über die Information, dass Oberleutnant Gröppel die Radtour 2018 schon festgelegt hat. Natürlich wieder mit dem Entreffen eines Eisverkaufswagens auf „halber Strecke“. Auch der „Eis-Stopp“ dieser Rundfahrt zeigte, nicht nur die Kinder und Jugendlichen stehen dabei Schlange.



Auf geht's zum Besuch der Familie Pleintr, angeführt von Tour-Leiter Ralph Gröppel.

Heimische LineDancer erfolgreich

Lage. Bereits zum dritten Mal hat sich das Maritim Hotel Bad Salzungen als Austrichter des German Dance Cup präsentiert.

LineDance stand im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, an der auch wieder das kombinierte LineDance-Team des TSC Lage und des Bielefelder LineDance-Clubs unter dem Namen „Stars United - Team Cabaret“ teilgenommen hat. Zusammen mit anderen, auch internationalen Formationen, war das Parkett hochkarätig besetzt und eingekragt von den kritischen Blicken der Wertungsrichter. Die ebenfalls aus verschiedenen Ländern in die Kurstadt angereisten Juroren urteilten streng aber fair über die ge-

zeigten Leistungen aller Darbietenden dieses Turnierwochenendes, das auch als Qualifizierung für den World Championship des United Country Western Dance Council (UCWCDC) gilt.

Für das „Team Cabaret“ ergaben die Wertungen in ihrer Star-Klasse ein überaus erfolgreiches Ergebnis. Nach drei Präsentationen konnten sie letztlich den begehrten ersten Platz Pokal in der Lippischen Heimat sichern. Das sehr gute Ergebnis dieses German Dance Cups 2017 haben sich die Tänzerinnen und Tänzer rund um Trainerin Marina Krüger mit viel Training und guter Vorbereitung reichlich verdient. Alle, die gerne dem LineDance-Team

naherkommen möchten, können zeitnah in einen Einstellungsworkshop einmünden. Ab 5.10. um 20 Uhr geht es für Termine im Clubheim des TSC für nur 54 Euro los.

Nächste offene Gelegenheit zum LineDance ist der 17. Dezember. Hier wird ab 12.30 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde im Clubheim an der Bielefelder Str. 260 in Lage-Kachtenhausen angeboten. Der Schnupperstunde folgt ab 14 Uhr eine LineDance-Tanzparty, zu der alle von nah und fern herzlich eingeladen sind. Weitere Infos auf der Internetseite des Clubs www.tsc-lage.de oder per Telefon bei Susanne Hamann, 0702/28 93 91.



Das kombinierte LineDance-Team des TSC Lage und des Bielefelder LineDance-Clubs.

VW Polo landet kopfüber im Graben

Feuerwehr berichtet von schwieriger Rettung der schwangeren Fahrerin

Lage-Ehrentrup (wl). Eine schwangere Frau hat am Mittwochmorgen, 27. September 2017, auf dem „Alten Schulweg“ die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren und kam von der Straße ab. Der VW Polo landete spektakulär im Straßengraben. Das Auto „tauchte“ mit der Front in den Graben ein und blieb fast senkrecht darin stecken, heißt es in den Berichten der Feuerwehr und der Polizei. Die Frau konnte das Fahrzeug nicht selbstständig verlassen und musste von der Feuerwehr Hilfe befreit werden. Die 31-jährige kam mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus.

Der Unfall ereignete sich gegen 1 Uhr. Warum die Frau, die Richtung „Dorfstraße“ unterwegs war, von der Straße abkam, ist unklar. Ein Feuerwehrmann, der auf dem Weg zur Wache war, kam fast unmittelbar nach dem Unfall an der Unfallstelle vorbei und leistete Erste Hilfe.

Kurze Zeit später waren weitere Einsatzkräfte vor Ort. Nach ersten Sicherungsmaßnahmen am Fahrzeug konnte der Rettungsdienst zur Fahrerin im Fahrzeug vordringen und sie erstversorgen, teilt die Feuerwehr mit. Anschließend stützten die Einsatzkräfte den Unfallwagen ab, um die 31-jährige sicher aus dem Fahrzeug zu befreien.



Nach der Erstversorgung und der Fahrzeugstabilisierung bargen Feuerwehr-Einsatzkräfte die 31-jährige Fahrerin aus dem Unfallauto.

Foto: Feuerwehr Lage

Stadtmaking-Verein sucht Weihnachtsbaum

Lage. Die Planungen des Stadtmaking-Vereins Lage für den kommenden Weihnachtsmarkt laufen bereits auf Hochtouren. In diesem Jahr soll wieder ein schmucker Weihnachtsbaum zentral auf dem Marktplatz in Lages Mitte platziert werden.

Gesucht werden optisch ansprechende Bäume mit einer Höhe von ca. 8 bis 10 m. Fällung und Transport werden vom Veranstalter übernommen. Wer ein entsprechendes Exemplar abzugeben hat, wird gebeten, sich beim Stadtmaking-Verein unter „d.wachholz@lage.de“ oder der Telefonnummer 05232-601282 zu melden.

Sanierungsarbeiten in Hörste

Radweg an der Teutoburger-Wald-Straße wird instandgesetzt

Lage-Hörste (wl). Der Radweg an der Teutoburger-Wald-Straße (Kreisstraße 5, Abschnitt 1) zwischen der Freibadstraße und der Eschenbreitestraße wird seit Mittwoch, 4. Oktober, instandgesetzt. Aufgrund von Erosionsschäden und Absackungen wird der Radweg ausgebaut und neu aufgebaut. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 27. Oktober. In dieser Zeit wird die Straße halbseitig gesperrt und mit einer Ampel geregelt. Während der Baumaßnahmen lassen sich Behinderungen des Straßenverkehrs nicht vermeiden. Kraftfahrzeuge müssen während der Maßnahme außerhalb der Baustelle geparkt werden. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich zu umfahren. Der Kreis Lippe und der Straßenhaltungspartner Efflage Infra-OWL GmbH bitten die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.



Wer mit dem Fahrrad die Absackungen des Radwegs an der Teutoburger-Wald-Straße trotz Warnbake nicht beachtet, stürzt womöglich die Böschung hinab und landet ein paar Meter tiefer im Bach. Deshalb wird der Radweg in den kommenden Wochen instandgesetzt.

Foto: wi

Kinderkram-Basar „Rund ums Kind“

Lage. Die Elternschaft des AWO-Kittl-Familienzentrum, Friedrichs-Petri-Straße 61 in Lage lädt am 07./10.2017 zu einem vorsortierten Kinderkrambasar ein. Gestöbert werden kann nach Lust und Laune in der Zeit von 14 - 16 Uhr. Schwangere haben die Möglichkeit mit einer Begleitperson bereits um 12 Uhr vorbeizuschauen. Angeboten werden Herbst-/Winterkinderbekleidung, Kinderschuhe, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung, Schwangerschaftsmode, Autositze, Fahrräder und vieles mehr.

Der Erlös geht zu 100 % an die Kindertagesstätte Butzeburg. Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein, für den großen Hunger gibt es Hot Dogs. Alle kleinen Gäste sind eingeladen in der Kinderbetreuung zu basteln und zu spielen.

DER "ETWAS" ANDERE GEBURTSTAG DEIN GEBURTSTAG IM TONSTUDIO



Road to Fame Productions

Eichenallee 11 - 32791 Lage - 05232/7079700

www.roadtofameproductions.de



ROAD TO FAME

Productions

PRODUCTION | MUSIC & VIDEO PRODUCTION | CREATIVE WRITING & MANAGEMENT



Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzufuhrzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medium Detmold, Röntgenstrasse 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich
an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medium am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizei/Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 6 01
Müll-Hotline	6 01 - 666

Notfalldienstleistungen in Lage

1. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
2. Volksbank PB/HV/Detmold, Bergstraße 21, Staufenbergstraße 3-5
3. Bürgerbüro Lage, Lange Str. 51a
4. Westhof Apotheke, Bergstr. 22
5. Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
6. Sportstätte Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
7. Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135, Am Umfuhler 1 (Lage)
8. Feuerwehrgasse Lage, Heidenstraße
9. Schul- und Sportzentrum Weersanger, Breite Straße
10. Marktkauf, Pleiter & Longan (Zuckerfabrik), Heidenstraße 68
11. Speidation Skyline, Im Seelenkamp 23-25
12. Firma Remko, Im Seelenkamp 12
14. Ralfreier-Lippe-Wasser AG, Heidenstraße 73
15. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch) Jahrplatz
16. Tagesstätte der AWO, Scheitend der Schützengänge der Stadt
17. Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
18. TG-Turnhalle, Am Jahrplatz 14
19. REWE Markt, Lückhausen Straße 35
20. Westfälisches Industrie-museum Ziegelei Lage, Spickelmeide 77 (Hagen)
21. Sportstätte der Grund-schule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
22. Kindertagesstätte Pottenhausen, Kienfurter Str. 14 (Pottenhausen)
23. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachhausen, Bielefelder Straße 238
24. Sportstätte Grundschule Kachhausen, Am Sportplatz 17
25. Sportstätte „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Teiltandmüssen
26. Hölzer „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
27. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
28. Hallenbad Lage, Schützenrum Weersanger
29. Freibad Lage, Schützenrum Weersanger
30. Freibad Hörste, Am Freibad
31. Freibad Heiden, Tannenbergr. 9
32. Stadtwerk Lage, Pilsfelder Str. 21
33. Sportstätte Bilinghausen, Karmenweg 10
34. Technikum Lage, (VHS Lippe-Weg, Lange Str. 124)
35. Firma WIP, Ehenbrucher Str. 40
36. TUS von 1913 Kachhausen, Ehenbrucher Str. 35
37. REWE-Markt Müssen, Landwehrstraße 25
38. Rilmwelt Lippe, Dornstraße 15a
39. Sportstätte Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1 - 3
40. Sportstätte Hauptschule Maßbruch, Buchstraße 9 - 11
41. Gemeindehaus Ev. ref. Johanneisgemeinde Kachhausen, Ehenbrucher Str. 10

Besonderer Akzent

Musical brachte mehr als 600 Besucherinnen Katharina von Bora näher

Kreis Lippe. Das Jahresfest der „Evangelischen Frauen in Lippe“ (EFL) hatte aus Anlass des Reformationsjubiläums in diesem Jahr einen ganz besonderen Akzent. Das Leitungsteam der EFL um Pfarrerin Brigitte Fenner hatte Miriam Küller-Vogt vom „Theater Zauberland“ eingeladen. Sie gastierte am Mittwoch, 20. September, mit ihrem Kammermusical „Wenn Engel fallen...“.

Die Theologin und Künstlerin bot eindrückliche Einblicke in das Leben einer starken Frau. Bei aller künstlerischen Freiheit blieb das Musical dabei eng an den historischen Begebenheiten. Gleich das erste Lied, in dem Planist Gernot Blume in die Rolle des Reformators schlüpfte, war mit zahlreichen Zitaten aus dessen Briefen an Katharina von Bora ausgestattet. „Geliebter Herr Käthe! So hat Martin Luther seine Frau wegen ihrer energischen Art tatsächlich gemeinet.“ Dabei sieht es am Anfang der Geschichte anders aus. Als die Besucherinnen im Kurtheater erstmals Katharina von Bora kennenlernten, hat sie gerade herausgefunden, dass ihre Freundin Awe in Martin Luther verliebt ist. Katharina selbst ist verliebt in Hieronymus Baumgartner, einen Kaufmannsohn aus Nürnberg. Sie wollen heiraten. Doch es kommt anders. Da Luther

zu lange zögert, kommt eine Liaison mit Awe nicht zustande, während Hieronymus' Vater die Verlobung wieder löst, weil er eine Ehe seines Sohnes mit einer entlaufene Nonne nicht akzeptiert. Sie stellt alles in Frage. „Wo bist du, Schöpfer der Welt, der mich angeblich unendlich stark in seinen Händen hält!“, singt sie, und fängt auch an, am Mut Luthers zu zweifeln, ehe ein neuer Gedanke reift. „Viel leicht braucht der Herr Reformator eine Frau an seiner Seite, die ihm den Rücken stärkt“, meint sie. „Und ihm zeigt, wo es langgeht.“

Aber erneut zeigt Luther, „Die Reformation darf nicht gefährdet werden, es ist Wasser auf die

Mühlen meiner Gegner“, ahmt sie ihn überzeugend nach. Schließlich wisse man: „Wenn Mönch und Nonne beieinanderliegen, dann zeugen sie den Antichrist.“ Doch sie erkennt singend: Es kann nur das „Drohhild eines Wichts“ sein, denn wenn zwei Menschen beieinanderliegen, „dann lieben sie sich und sonst nichts“. An ihrem 26. Geburtstag gibt sie selbst Luther den Anstoß, ihr einen Heiratsantrag zu machen, am 13. Juni 1527 folgte die Hochzeit im Schwarzen Kloster Wittenberg. „Wie nebenbei hat Miriam Küller-Vogt auch die Kernthemen der Reformation unterhaltsam und theologisch fundiert diskutiert“, freute sich Pfarrerin Brigitte Fenner. „Aber wie groß ist heute unsere Sehnsucht nach einer Kirche der Freiheit?“, fragte sie in der anschließenden Andacht. Auch heute gäbe es Themen, für die Frauen mit der Entschiedenheit einer Katharina eintreten würden.

Als Beispiel nannte sie ein offenes Miteinander der Religionen oder deutlich Ja zu sagen zur Gleichstellung aller Lebensformen – denn wie sang Katharina: „Die lieben sich und sonst nichts.“ Brigitte Fenner: „Wir Frauen haben heute eine starke Stimme. Katharina von Bora hätte uns darum beneidet.“



Energisch und leidenschaftlich: Miriam Küller-Vogt als Katharina von Bora.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

05.10.: 18.30 Liturgie/Andacht/Botschaft (Kinderbetreuung)

08.10.: 10.00 Gottesdienst

10.10.: 18.30 Gottesdienst

Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a

06.10.: 09.30 Bibelgespräch

10.10.: 10.00 Gottesdienst

07.10.: 19.30 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde, Ehenbrucher Str. 96

08.10.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V., Erdkrönstraße 26

08.10.: 10.00 Gottesdienst

10.10.: 18.30 Kindergottesdienst

Ev. Freikirchliche Mennoniten, Brückengemeinde, Falkenstraße 24

07.10.: 18.00 Gemeinde-Gebetskreis

08.10.: 09.30 Gebetskreis

10.10.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

11.10.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat)

18.30 Sportgruppe AHS-Schule

11.10.: 10.00 Spielkreis - Minibud für Eltern mit Kleinkindern

18.00 Jungchar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig)

19.30 Bibelstunde

12.10.: 20.00 Frauenchor (1 x mtl.)

13.10.: 16.30 Teenkreis (19-15 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neupastorale Kirche, Gemeindegasse

Banndstraße/Ecke Bachstraße

08.10.: 09.30 Gottesdienst

11.10.: 19.30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1

08.10.: 10.00 Gottesdienst mit Kinderfest

12.10.: 19.30 Bibelstunde

Bibelgespräch

Ev.-luth. Gemeinde Sedanzplatz

08.10.: 17.00 Jugend-Gottesd., Jugendtreff, Graf

10.10.: 19.30 Posaunenchor

11.10.: 14.00 Frauenhilfe

12.10.: 17.30 Jugendkreis T.A.G.

MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachhausen

07.10.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jugendscharnütz und B.

08.10.: 10.00 Gottesdienst

10.10.: 15.00 Seniorenreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

12.10.: 19.00 Chorprobe

13.10.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendreff

Ev. ref. Johanneisgemeinde Kachhausen

08.10.: 10.00 Gottesdienst, P. Gerstendorf

Ev. ref. Johanneisgemeinde Lage

Gemeinde Marktlücke

08.10.: 10.00 Gottesdienst im Gemeindegarten

Begrüßung der neuen Kachthemen, anschl. Kirchkafee, Pfr. Stecker

Ev. ref. Kirchengemeinde Lage

Martin-Luther-Kirche

08.10.: 10.00 Gottesdienst mit Kirchkafee,

Prädiikantin Hanneke

Ev. ref. Kirchengemeinde Sylbach

08.10.: 10.00 Gottesdienst

10.10.: 10.00 Gemeindegottesdienst

09.10.: 15.00 Gemeindegottesdienst

12.10.: 19.30 BGSK

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

08.10.: 10.00 Chor

10.10.: 10.00 Familien-Gottesdienst

10.10.: 19.30 Sonntagsschule

09.10.: 09.30 Minibud

10.10.: 09.00 Frühstundestreff 55+

8.15 Jungchar

11.10.: 09.30 Minibud

18.00 Kirchl. Unterricht

19.00 Planungsg. Weh-nachts

Adventzeit

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

08.10.: 10.00 Hochamt mit Kinderkatechese

Selbständige Ev.-luth. Christengemeinde, Flurstraße 17

08.10.: 10.00 Haupt-Gottesd. mit Abendmahl und gemes. Beichte und Mittagessen

10.10.: 20.00 Singchor

12.10.: 15.30 Kinderfest

20.00 Bilscher

Ev. ref. Gemeinde Heiden

08.10.: 10.00 Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Müller

Ev. ref. Kirchengemeinde Stapelge-Müssen

Müssen

08.10.: 10.00 Luther-Gottesdienst, P. Williams

Landeskirchliche Gemeinschaft im Genspark 4

10.10.: 19.30 Gesprächskreis, P. Niebuhr

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen



Trauern in privater Atmosphäre:
Nutzen Sie unsere
Abschiedsräume!



Tel. 05232-4248

www.bestatungen-strate.de

Ehenbrucher Str. 163-165 | Lage-Orsen

WWW.BOEHLE-HEILMANN.DE

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €



In Waddenhausen trafen sich Schwalbe, Bulldog und Kapitän

Lage-Waddenhausen. Bei den Waddenhäusern Besichtigung des Vereins Bürgertreff Waddenhausen e.V. war alles an Fahrzeugen vertreten, was die Nachkriegsgeschichte zu bieten hatte.

Die zwei Opel Kapitän P2 aus dem Jahr 1964 im Originalzustand, mit welchen Dieter Wälscher aus Herford angereist war, stammten vom gleichen Produktionsjahr. Zwischen den Fahrzeugen liegen nur 4 Seriennummern. Auf die Frage, wie man an solch eine Seltenheit kommt, lächelte der Eigentümer und sagte: „Die sind mir in Südrheinland über den Weg gelaufen, da konnte ich nicht nein sagen.“ Neben den die 50er- und 60er-Jahre der jungen Republik prägenden Rollern der Marke Heinkel waren auch Motorräder dieser Zeit mit dabei. Noch aus den Zeiten der ehemaligen DDR stammten die Zweiräder Simson „Schwalbe“ und der Trabant 601 Kubel der an der DDR Grenze und beim Militär eingesetzt wurde. Für einen kräftigen Sound am Dorfplatz sorgte die Leighton

Traktoren. Vom kleinen Kramer Traktor bis hin zum kräftig und lautstark donnenden Lanz Bulldog, was auch hier alles vertreten. Die beiden Organisatoren aus dem Bürgertreff, Leo Gövert und Detlef Stock, waren erfreut über

den Anklang der ersten Veranstaltung dieser Art in Waddenhausen. Beide waren begeistert über die vielen Besucher und Fahrzeuge, die den Weg zum Dorfplatz gefunden hatten. Die Bürgertreffler planen bereits

jetzt weitere Veranstaltungen in Waddenhausen, teilte Olaf Hennig mit und die beiden Organisatoren Leo Gövert und Detlef Stock denken bereits über neue Benzingespräche in Waddenhausen nach.



Polizeiberichte

Sieben Verletzte bei Auffahrfall Opel sind abgeschleppt worden. Lage. Drei beschädigte Autos und sieben Verletzte insassen ist die bei einem Auffahrfall auf der Afrikastraße vor der Detmolder Straße (B239) vor der Kreuzung Osting ereignete. Etwa 200 Meter vor der genannten Kreuzung fuhr eine 33-jährige mit ihrem Renault auf das Heck eines Opels, schen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr einweil der auf einen davor stehenden VW Transporter, der an der gedrickt wurde. Die 33-jährige und Fahrerseite durch ein anderes Fahrzeug ihre drei Kinder im Alter von 10, 7 und 3 Jahren verletzt. In unmittelbarer Nähe des worden. Die 20-jährige Opel-Fahrerin und ihre beiden Mitfahrer im spiegels gefunden worden, das zu ein Alter von 32 und 13 Jahren verletzt. Der Renault, eventuell einen Kasko ebenfalls leicht. Die Insassen im VW wurden unverletzt. Der Gesamtschaden liegt bei geschätzten 150.000 Euro. Der Renault und der Opel sind abgeschleppt worden.

Teile vom Renault gefunden Lage-Hagen. Anlässlich eines Veranlassung am Donnerstag gegen 17.00 Uhr auf der Afrikastraße wurde ein Renault gefunden, der am Unfallort Fremde teilgekreuzt. Die 20-jährige Opel-Fahrerin und ihre beiden Mitfahrer im spiegels gefunden worden, das zu ein Alter von 32 und 13 Jahren verletzt. Der Renault, eventuell einen Kasko ebenfalls leicht. Die Insassen im VW wurden unverletzt. Der Gesamtschaden liegt bei geschätzten 150.000 Euro. Der Renault und der Opel sind abgeschleppt worden.

VHS-Doppelseminar

Immobilienfinanzierung - Immobilienauswahl Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Samstag, 14. Oktober, von 10.00 - 13.00 Uhr einen Vormittag zum Thema „Immobilienfinanzierung - Wie Sie zügigsten Euro sparen können“ im Technikum an. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über den Kauf oder den Bau einer Immobilie nachdenken und sich mit der Finanzierung beschäftigen. Daran anschließend findet von 14.00 - 17.00 Uhr ein zweites Seminar zum Thema „Immobilienauswahl: Suchen - beurteilen - kaufen“ auch im Technikum statt. Beide Veranstaltungen für die jeweils eine Anmeldung erforderlich ist - werden von Prof. Dr. Dirk Nooson geleitet. Der Dozent lehrt an der Hochschule OWL Bau- und Finanzmanagement und Finanzierung. Außerdem ist er als Sachverständiger für die Immobilienbewertung tätig. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 möglich.

Heinkel-Freunde

Abheinkeln am Samstag, 7. Oktober Lage. Zum Abheinkeln - Ausfahrt mit anschließendem Imbiss und Plauderei - laden die Heinkel-Freunde Ostwestfalen-Lippe am Samstag, 7. Oktober ein. Treff ist um 13.30 Uhr bei Rolf Werks in Lage-Ehrentrup, Breitenheide Straße 58 (Tel. 05232-65498). Die Ausfahrt startet von dort aus um 14.00 Uhr.

Rot-Kreuz-Shop Lage

Lage. Das Team vom Rot-Kreuz Shop Lage bedankt sich bei allen Kunden, die nach der Neueröffnung so zahlreich den Shop besuchen und gespendet haben. Auch weiterhin bittet das Team der Shops um Unterstützung und würde sich über sachdienliche ehrenamtliche MitarbeiterInnen freuen. Kontakt über Telefon 0151 - 4606946.

Standesamt geschlossen

Lage. Aufgrund der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ist das Fachteam Personals standesamt der Stadt Lage (Standesamt) am Mittwoch, 11. Oktober, ganztägig geschlossen.

Computer-Club

Senioren diskutieren ihre EDV-Fragen Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet älteren Menschen, die bereits erste EDV-Kenntnisse mitbringen, die Möglichkeit, sich im Computer-Club mit anderen Teilnehmenden oder dem Dozenten über individuelle EDV-Fragen und -Probleme auszutauschen. Der Computer-Club findet am Mittwoch, 11.10.17, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Technikum statt. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 05232-95500.



Aus der Fraktion

CDU-Bürgerbüro Am Freitag, 6. Oktober, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratscherfriedrich Schill steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Am Samstag, 7. Oktober, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sachkundiger Bürger Hendrik Beinke steht für Gespräche zur Verfügung. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 05232-657 44 zu erreichen.

Öffnung des SPD-Büros Am Samstag den 07.10. ist das SPD-Büro von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit steht die Ratsfrau Rita Schapeler-Köster gerne für Fragen und Anregungen zur kommunalen Politik zur Verfügung.

Veranstaltungskalender



Donnerstag, 05. Oktober

Schuldenberatung des DPWW 10.00 - 12.00 Uhr in 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Boule spielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TGLage, Hobby-Skat, 16.30-19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpplatz - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendclub Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptgang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pflvischeider Str. 101.

Miner-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastentbrecher“, 20.00 Uhr, im Ralf Schroefer, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenthor, „Ja musci ca“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20. bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Freitag, 06. Oktober

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 07. Oktober

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 9.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervorlesungen, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage, „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfindheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lippe.de).

Reinhard Glowatzke und Band, Förderverein der Musikschule, 19.30 Uhr, Technikum.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinhaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Diä-Vortrag von Abs 2 von Dieter Reimerler“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz (Tel. 05232-2324).

Teatime & Spiele, 15 bis 17 Uhr, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lage (Baptisten), Schützenstraße 1 in Lage.

AWO Hörste, Treffpunkt für Jedermann, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes.

Haus, Wohnungs- und Grundbesitzer, 16.30 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sonntag, 08. Oktober

Wanderfreunde Lage, Wanderung, 9.00 Uhr, Parkplatz Eichenallee.

Werke von Scheidt, Bach, Walte

Montag, 09. Oktober

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. 601-547.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Müsen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TUS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

Dienstag, 10. Oktober

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Jungschüler Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Jugendclub Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhäuser, 17.00 Uhr, Bouleball auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskab (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, im Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Neue Autorität - Autorität durch Beziehung, VHS Lippe-West, 19.30 bis 21.00 Uhr, Technikum.

Mittwoch, 11. Oktober

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müsen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müsen.

AWO Lage, Boule spielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte am Jahnpplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampthaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pflvischeider Str. 101.

Gruppenstunde der Maltersjugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, K. Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Eilenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lindenburgrstraße 1.

Martin Luther Jugend - Problematische Seiten der Reformation, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Schulzentrum Werreanger.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.



Fahrt nach Bremerhaven

Das Leben von Auswanderern kennenlernen

Lage (wl). Zu einer Tagesfahrt in das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven lädt das Bildungsreferat der Lippschen Landeskirche für Samstag, 14. Oktober, von 8 bis etwa 30 Uhr ein. Das Deutsche Auswandererhaus befindet sich an einem historischen Standort - direkt am Neuen Hafen in Bremerhaven, der 1852 eröffnet wurde und von dem bis 1890 rund 1,2 Millionen Menschen in die Neue Welt aufbrachen. Neben dem Neuen Hafen waren der Alte Hafen, die Kaiserhöfen und die Columbuskafe Abfahrtsorte für die insgesamt 7,2 Millionen

Auswanderer, die von Bremerhaven in die Neue Welt zogen. Warum die Menschen auswanderten, wie Abfahrt, Lebensbedingungen an Bord, Ankunft und Leben in Übersee aussahen - das erfahren die Besucher in diesem Museum. Im zweiten Teil der Ausstellung stehen Familien im Mittelpunkt, die in den letzten 300 Jahren nach Deutschland gekommen sind. Die Fahrt unter der Leitung von Susanne Schüring-Pook kostet 49 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung im Bildungsreferat der Lippschen Landeskirche Tel. 0531 / 976742.

Nachtgedanken

Der etwas andere Gottesdienst

Lage-Hagen. Am 13. Oktober finden wieder um 21.30 Uhr die Nachtgedanken in der Kapelle in Hagen statt.

Viele Kerzen, Lieder, kurze thematische Eingänge, die Zeit der Stille und ein Stehkafe im An-

schluss bestimmen diesen etwas anderen Gottesdienst. Musikalisch unterstützt wird das Mitarbeiterteam dieses Mal vom Chor „Good News“ aus Sylbach unter der Leitung von Andreas Bracht.

Fotobuch gestalten

VHS-Kurs am Sonntag, 15. Oktober

Lage (wl). Am Sonntag, 15. Oktober, bietet die VHS im Technikum einen Kurs zur Gestaltung eines Fotobuchs an. Um ein Fotobuch zu erstellen, gibt es inzwischen im Internet vielfältige Möglichkeiten. Wie diese genutzt werden können und wie man z. B. Fotos ge-

schickt arrangiert, kann in diesem Kurs erlernt werden. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer einen Fotobuch-Gutschein um ihr erstelltes Fotobuch im Internet zu bestellen. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC. Anmeldung: Tel. 05232 / 95500. Die Gebühr beträgt 36 €.

Eventkonzert im Technikum

Lage. Unter dem Titel „Berlin, ich liebe dich“ verbirgt sich nicht weniger als das diesjährige Eventkonzert des M.G.V. Liederheim Lage e.V. unter der Leitung von Carola Müller-Schmidt. Liederheim steht als reiner Männerchor für innovative Konzerte und für den Karneval, welches für dieses Eventkonzert wieder eine gute Figur erwarten lässt. „Wir möchten mit diesem Event eine gute klassische Scharabek zwischen klassischer Chorarbeit und Interaktion auf der Bühne. Der schauspielerische Programmtitel dreht sich thematisch um eine Liebesgeschichte während der Zweitteilung unserer Hauptstadt.“, so Geschäftsführer Robin Oliveira Bernard. Kein Gefingener als Tobias Richter wird

dieses Projekt mit dem Musikschlesselement „Brick Town Big Band“ unterstützen. Der studierte Schulumiker Tobias Richter ist überregional bekannt mit seinem Chor Groophonik, welcher im Finale des Wettbewerbs „Beste Chor im Westen“ des WDR stand. Das Event findet statt am Samstag, den 21. Oktober mit Beginn um 18.30 Uhr im Foyer des Technikums. Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr. Die Eintrittskarten sind für 12,50 EUR (ermöglicht 9,50 EUR) im Vorverkauf erhältlich beim Café Fellmer sowie der Geschäftsstelle des Postillon. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.liederheim.de sowie Facebook oder per App.

Berlin

ich liebe Dich

- DAS EVENTKONZERT -

21.10.2017
FOYER TECHNIKUM LAGE
 18.30 Uhr - ca. 21.00 Uhr
(Einlass ab 17.30 Uhr)

Ensemble Musikschule: Brick Town Band
 Leitung: Tobias Richter

MGV Liederheim Lage e.V.
 Chordirigent: Carola Müller-Schmidt
 Moderation: Robin Oliveira Bernard

Eintritt: 12,50 EUR
 Schüler, Studenten, Auszubildende: 9,50 EUR

Vorverkauf: Café Fellmer, Postillon-Geschäftsstelle, www.liederheim.de

Erfolgreicher Saisonabschluss für Lagenser Reiter

Lophorner Dressurreiter gewinnen Bronzemedaille bei den Lippschen Meisterschaften

Lage. Die Turniersaison 2017 neigt sich dem Ende zu und die Lophorner Reiter blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Die Dressurmansschaft konnte bei den Mannschaftsmeisterschaften die Bronzemedaille gewinnen. Der Cup bestand aus vier Qualifikationen, zwei Dressuren auf A-Niveau und zweimal wurde eine Kür geritten. Mit ihrer Kür belegten die Lophorner Reiter in den letzten beiden Qualifikationen jeweils einen tollen zweiten Platz. Die Richter lobten besonders die Choreografie und gute Musikwahl. Somit reichte es am Ende für Rang drei.

In der Saison 2017 ritten in der Dressur Celina Löbbert, Anke Hammeier, Leonie Fröbse und Anna Freudenberg. Vorgestellt und betreut wurde die Mannschaft von Hanna Schelhas und Katrin Hammeier.

Auch die Einzelreiter des Vereins waren bei den Lippschen Mei-

sterschaften in der Dressur erfolgreich. Anna Freudenberg auf Machello sicherte sich die Meisterschärpe auf A-Niveau. Eine weitere Medaille für Lophorn holte Alena Holskamp - sie beleg-

te den Bronze-Rang auf L-Niveau. Zum Abschluss der grünen Saison verbrachten die Reiter Ende September ein Wochenende in der Lüneburger Heide. Bei sonnigem Herbstwetter erkundete die

Gruppe die weitläufige Heide-landschaft mit Pferden und Fahrern. Auch eine Kutschfahrt sowie Besuche der umliegenden Städte standen auf dem Programm.



Die Dressurmansschaft (v.l.n.r.): Celina Löbbert, Leonie Fröbse, Mannschaftsführerin Hanna Schelhas, Anna Freudenberg, Anke Hammeier.

Mehr Raum für Ihre Ideen.

0,00% Finanzierung. Sofort verfügbar!

Z.B. PASSAT VARIANT COMFORTLINE

2.0 TDI DSG, 103 kW (140 PS), EZ 11/12, 74.955 km, Islandgrau Perleffekt, 6-Gang, HU/AU neu, Bluetooth, Elektr. Fensterheber und beheizbar, Xenon-scheinwerfer, Tempomat, Außenspiegel elektrisch, ISOFIX, Navigationssystem, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, Park Distance Control, Sitzheizung, Leichtmetallfelgen, Freisprecheinrichtung u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 5,6; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission, kombiniert: 122 g/km. Effizienzklasse B.

Aktionspreis € **13.987,-**

Mtl. Rate* € **149,-**

OHNE ANZAHLUNG + SCHLUSSRATE

11 Kaufpreis: 13.987,- €; Anzahlung: 0,00 €; Nettokreditlimit: 13.987,- €; Darlehenssumme: 13.987,- €; Laufzeit im Monat: 48; Sollzins gebunden p.a.: 0,00%; Effektiv Jahreszins: 0,00%; 0,00% ist mit Finanzierungsrate 149,- €; 60.000 € der Fahrzeugkosten werden refinanziert zu 0,00%. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Götlicher Straße 57, 81312 Bogenhausen, für die wir als ungenutzter Verkäufer gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss der Finanzierung benötigten nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abrechnung zeitig Sonderanfertigung, Import, Auslieferung und Fahrzeugverkauf vorbehalten.

94 x sofort verfügbare Jung- & Gebrauchtwagen mit 0,00% Finanzierung:
www.autozone.de

Stricker
 Top Service - Top Autos

Ihr Volkswagen Partner
 Kurt Stricker GmbH & Co. KG
 Weidenweg 4 - 32605 Horn-Bad Meinberg
 Tel. 052 34 / 82 33-11
 Lise-Melner-Str. 15 - 32760 Detmold
 Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de



Volkswagen